

Bericht vom Ironmen 70.3 in Rapperswil 09

Geschrieben von Andreas Kosanke

Hoi zäme

Ich möchte mich noch vielemals beim Joggerträff für euren supertollen Einsatz bei 70.3 Ironman in Rapperswil bedanken. Nach der hinteren teils etwas trostlosen Strecke entlang den Bahngleisen war euer Auftritt, eure Stimmung das absolute Highlight von ganzen Halbmarathon. Ihr habt wieder für den nötigen Schwung gesorgt.... Danke, dass ihr da ward, dass ihr angefeuert habt, dass ihr Stimmung verbreitet habt - super!! Danke für euren Einsatz, dass ihr den Sonntag "geopfert" habt, denn ohne euch wären die km noch mehr zur Qual geworden.

Joggergruss

Andreas

Geschrieben von Reto Brunner

Die wahren Ironmen und Ironwomen am
Verpflegungsstand

Die Organisatoren des 70.3-Ironman können sich nicht nur auf die zahlreiche Teilnahme des JTri verlassen. Zusammen mit dem Joggerträff Pfäffikon betrieb der JTri bereits zum zweiten Mal einen Verpflegungsstand. Genauer gesagt waren es dieses Jahr sogar Zwei. Die Verpflegungsstände des JTri und des Joggerträffs waren auf der Laufstrecke. Jeder Athlet, ob an der Spitze oder am Schluss des Rennens, wurde von den rund 55 Helferinnen und Helfern motiviert, angefeuert, gepflegt, unterstützt, etc. Mit Aufbau und Abbau legte die Crew einen wahren Ironman hin. Die letzten Athleten passierten den Verpflegungsstand gegen 19.00 Uhr, bis alles Material versorgt war schlug es halb Acht. Und für die letzten Athleten, sowie die letzten Helfer auf der Strecke öffnete Petrus dann doch noch die Schleusen, so wie die Wetterpropheten dies schon während des ganzen Nachmittags vorausgesagt hatten.